

Spenden für unsere „Samariter-Sammeldose“

Für unsere Gäste stehen wir (einzeln oder auch zusammen, je nachdem, wie wir es terminlich einrichten können) ab 18.00 Uhr beim Abendessen für 1 ½ Stunden ohne Bezahlung für Gespräche zur Verfügung. Ob es sich um Kennenlernen, Geselligkeit oder um seelsorgerliche Themen handelt, spielt keine Rolle. Diese Zeit ist **unser Geschenk** an unsere Gäste . Da kommen in der Woche einige Stunden zusammen, zumal es oft nicht bei den 1 ½ Stunden bleibt.

Darüber hinaus können die Gäste mit uns weitere Gesprächszeiten absprechen, die wir allerdings mit 25,-- Euro pro Stunde berechnen. Wir sind aus unseren Berufen ausgestiegen, um für Menschen und ihre Anliegen, Sorgen und Nöte Zeit zu haben und können nicht alles umsonst machen, da auch wir unseren täglichen Lebensunterhalt bestreiten müssen. Da wir keine Angestellten haben, die uns bei der Arbeit des Gästebetriebes helfen, erledigen wir die meiste Arbeit im Haus, Hof und Garten alleine, wenn nicht grade freiwillige Helfer hier sind, die mit anpacken.

Oftmals können finanzschwache Menschen die Beratung, die über dieses gemeinsame Abendessen hinausgeht, finanziell nicht ausgleichen. Häufig verzichten wir dann auf eine Entlohnung, brauchen aber andere Menschen, die für sie einen finanziellen Ausgleich schaffen. Die Arbeit im Haus und Hof können wir somit auch jemand anderes überlassen, den wir dafür bezahlen.

Deswegen haben wir eine „Samariter-Sammeldose“ für diese Menschen eingerichtet, in die wir die Spenden hineingeben, die extra für diesen Zweck gespendet werden.

Wenn Sie einen Betrag für diesen Dienst spenden, kommt er in diese Sammeldose. Wir haben somit mehr stressfreie Zeit für diese Menschen und müssen nicht darüber nachdenken, dass eigentlich der Rasen gemäht werden sollte und wir es mal wieder nicht schaffen werden. Die Idee für diesen Namen hatte ein lieber Gast. Er meinte, der barmherzige Samariter brachte den Verwundeten nicht nur in ein Haus zur Pflege, er ließ auch noch Geld für die weitere Pflege dort. Wir fanden, dieser Name trifft den Nagel auf den Kopf.

Bei Interesse Spenden bitte auf das Konto von Frank Krause oder über Paypal auf Brigitte und Frank Krause, Kreissparkasse Köln, IBAN DE 34 370 502 99 0103 056 578. Bitte auf der Überweisung als „Zweck Samariter-Sammeldose“ angeben. Spendenbescheinigungen können wir keine ausstellen, da wir keine Gemeinnützigkeit besitzen.

Vielen Dank, das Ihr uns bei diesem Dienst Projekt helft – ohne Eure Hilfe schaffen wir das nicht! Alles Liebe und Gottes Segen,

Gitta und Frank